

Die Bundesministerin für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

Herrn Präsidenten des Bundesrates
Helmut KRITZINGER
Parlament
1017 Wien

2391 /A.B. BR/ 2008
zu 2591 /J. BR/ 2008
Präs. am 27. März 2008
26. März 2008
GZ. BMeiA-AT.90.10.03/0005-V/2008

Die Bundesräte Albrecht Konecny, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Februar 2008 unter der Nr. 2591/J-BR/2008 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die begrüßenswerte Initiative „Prager Literaturhaus“ zur Pflege der Prager deutschsprachigen Literatur sowie der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur wurde und wird seitens des Österreichischen Kulturforums (ÖKF) Prag unterstützt. So fördert das ÖKF Prag beispielsweise das von beiden Institutionen gemeinsam geplante Artists-in-Residence-Programm, indem es die Kosten für den Aufenthalt der österreichischen AutorInnen in Prag sicherstellt und sich hinsichtlich der Einladung tschechischer AutorInnen nach Österreich um finanzielle Unterstützung durch österreichische Einrichtungen bemüht. Auch etwa beim Festival "Das Buch", das vom ÖKF Prag, dem Goethe-Institut und der Schweizer Botschaft 2008 zum zweiten Mal anlässlich der Prager Buchmesse veranstaltet wird, gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Prager Literaturhaus.

Diese Zusammenarbeit und Unterstützung des Prager Literaturhauses soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

